

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-spritpreise-auch-im-juli-wieder-gestiegen-39281471>

Datum: 28.03.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: Spritpreise auch im Juli wieder gestiegen

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Zum zweiten Mal dieses Jahr sind die Spritpreise im Monatsvergleich gestiegen: Im Juli-Durchschnitt kostete der Liter Diesel mit 1,022 Euro je Liter um rund zwei Cent und der Liter Benzin mit 1,067 Euro drei Cent mehr als noch im Juni. Grund für den anhaltenden Preisauftrieb ist der steigende Ölpreis.

Tankstopps am Weg zum Urlaubsziel planen

Egal, ob man seinen Urlaub in Österreich oder im Ausland verbringt: Wer seine Tankstopps plant, kann die Ferienkasse schonen. Die Tipps der Spritpreis-Experten des Mobilitätsclubs:

- Österreich-Urlauber sollten daran denken, dass man in den östlichen Bundesländern tendenziell günstiger tankt. Unabhängig vom Bundesland hilft es aber immer, die Preise der Tankstellen mit der ÖAMTC-App zu vergleichen und nach Möglichkeit teure Tankstellen, wie Autobahntankstellen, zu meiden.
- Vor allem Italien-Urlauber können ihre Ferienkasse schonen, wenn sie noch in Österreich tanken: Die 50-Liter-Tankfüllung kostet in Italien für Benziner um rund 17 Euro und bei Diesel-Fahrzeugen rund 13 Euro mehr als bei uns.
- Auch in Kroatien kostet die Tankfüllung mehr als hierzulande: Für eine 50-Liter-Tankfüllung mit Benzin zahlt man rund acht Euro mehr, die Diesel-Tankfüllung schlägt mit zusätzlichen sieben Euro zu Buche. Das beim Tanken in Österreich oder Slowenien gesparte Geld ist besser in Getränke, die man bei den langen Grenzwarzeiten unbedingt an Bord haben sollte oder ein Eis am Zielort investiert.